



Erste repräsentative Erhebung der Gesundheitskompetenz von Kindern in Deutschland

Bisher liegen weltweit kaum repräsentative Daten zur Gesundheitskompetenz von Kindern vor. Dementsprechend kann nicht abgeschätzt werden, inwiefern auch Kinder schon Schwierigkeiten dabei haben, gesundheitsbezogene Information zu finden, zu verstehen, zu bewerten und anzuwenden. Da der kompetente Umgang mit Gesundheitsinformation jedoch immer wichtiger wird – auch für Kinder – ist eine Bestandsaufnahme der Gesundheitskompetenz von Kindern verschiedener Altersgruppen dringend notwendig. Daher wird im vom BMBF geförderten Projekt HL-Kids-NRW (Laufzeit März 2018 – Februar 2021) die



„Lage von Nordrhein-Westfalen in Deutschland“, (TUBS), CC BY-SA 3.0

Gesundheitskompetenz von Kindern in Nordrhein-Westfalen erstmalig repräsentativ erfasst. Hierbei kommt der im Vorgängerprojekt [MoMChild](#) entwickelte Fragebogen zum Einsatz, welcher eine altersangepasste und modifizierte Version des European Health Literacy Survey Questionnaires (HLS-EU-Q) darstellt. Der HLS-EU-Q entwickelt sich derzeit zu einem der weitverbreitetsten Erhebungsinstrumente von Gesundheitskompetenz, und wurde insbesondere unter Erwachsenen bereits in einer Reihe europäischer und asiatischer Länder eingesetzt. Der Einsatz einer adaptierten Version dieses Instruments für Kinder ist ein Novum – für Deutschland, aber auch weltweit.

Im Lauf der Projektlaufzeit von HL-Kids-NRW werden die ersten repräsentativen Daten zum Stand der Gesundheitskompetenz von Viertklässlerinnen und Viertklässlern in Deutschland zur Verfügung gestellt werden, wodurch die Grundlage für die nachhaltige und evidenzbasierte Förderung der Gesundheitskompetenz aller Schülerinnen und Schüler in Deutschland entschieden ausgebaut wird.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft gemeinsam Wissenschaft und Forschung näher zu bringen.